

Hütet Euch, Freunde, hütet Euch!

Kränzet und krönet Eure Häupter! Offenbart die Schätze Eurer Schränke, Truhen, Laden, Kisten, Körbe, Schachteln und Kartons! Holt sie hervor:

Die Frühlings-, Sommer-, Winter-, Sonntags-, Kinder-, Damen-, Herren-, Schlapp-, Flapp-, Papp-, Schnitt-, Stroh-, Bast-, Blumen-, Leder-, Filz-, Blech-, Tiroler-, Jäger-, Cowboy-, Blötsch-, Kuletsch-, Schudder-, Zünd-, Zucker-, Finger-, Doktor-, Vorstands-, Bettler- und Ob-Hüte. Die Zylinder, Melonen, Hamburger, Homburger, Bibis, Pepones, Borsalinos, Panamas, Sombreros, Bütten, Kapotte, Baretts, Biretts, Schuten, Gugels, Turbane, Florentiner, Pill-Boxes, Chapeaux-claques, Hauben, Kappen, Sport-, Dienst-, Basken-, Woll-, Fell-, Pelz-, Zipfel- und Schlafmützen.

Die weichen, hohen, breiten, steifen, spitzen, flachen, schmalen, gekauften, geliehenen, teuren, billigen, lästigen, lustigen, unmöglichen, selbstgemachten, gefundenen, verwechselt, mitgenommenen, hängen gelassenen, verschlissenen, verblichenen, aufgeweichten, durchnässten.

Die längst, längst vergessenen, die heiß geliebten, - die vielen, vielen namenlosen und alle, alle nicht genannten. Holt sie alle hervor! Schmückt sie mit Bändern und Blumen, mit Lorbeer und Schnittlauch, mit Rosen und Getier.

Text: Josef Raufuss, 1990

Arsenale der Erinnerung!

Konzept: Eva-Maria Hermanns

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Kränzet und krönet Euch! Sonntag, 14. September, 15 Uhr

Musikalisch begleitet von
Hans Peter Salentin an der Trompete

„mit Improvisationen und Verknüpfungen,
nicht nur Töne, sondern Geschichten mit Stil,
Ausdruckskraft und Tiefe“

ÖFFNUNGSZEITEN

14. September bis Mitte November 2025
Fr. + Sa. + So. 13-18 Uhr (bitte Homepage beachten)



KunstForumEifel

www.kunstforumeifel-gemuend.de

www.facebook.com/kunstforum.eifel

53937 Schleiden / Dreiborner Str. 22

Förderverein Maler der Eifel e. V.
in Kooperation mit



Artwork: Rendel Freude

14. SEPTEMBER
BIS MITTE NOVEMBER 2025

Souvenirs ...

VON SAMMELLUST UND -LEIDENSCHAFT
ARSENALE DER ERINNERUNG UND
KÜNSTLERISCHE INTERVENTIONEN

KunstForumEifel



Souvenirs ...

An der Gestaltung des KunstForumEifel Anteil zu haben, hat der Förderverein Maler der Eifel e.V. seit nun 23 Jahren bewiesen. Im Jahre 2007 gegründet, seit 2013 mit neuer Führung vorwiegend der zeitgenössischen Kunst verpflichtet, konnten zahlreiche Ausstellungen, Hilfen bei Finanzierungen, Anschaffungen und Ankäufen durch Ihren Beitrag, Ihre Anregung und praktischen Hilfen verwirklicht werden.

Mit der nun letzten Ausstellung in diesem Kontext stehen neben der Kunst auch Sammlungen, Schätze, Andenken und Lieblingsstücke unserer Mitglieder und Freund:innen im Mittelpunkt, denn darin liegt letztendlich der Ursprung und die Idee eines jeden Ausstellungshauses: im Blick auf das Besondere, im Sammeln, Archivieren, Bewahren und Ausstellens, in der Lust des Schauens und Staunens.

Private Sammlungen werden präsentiert und inszeniert, begleitet von einzelnen Bildern und Objekten aus dem Bestand des Fördervereins Maler der Eifel und künstlerischen Interventionen, denn auch in der zeitgenössischen Kunst ist das Sammeln und Archivieren, sind die Arsenale der Erinnerung ein bildnerisches Thema.

Die Faszination für Dinge – ihre Schönheit, Bedeutung und Geschichte – ist ein zentrales Thema in der Bildenden Kunst. Die Tradition des Stilllebens zeugt davon. Doch im 20. Jahrhundert veränderte sich der künstlerische Blick: Dinge wurden nicht mehr nur dargestellt, sondern selbst zum künstlerischen Material. Es entstanden neue Ausdrucksformen wie Collagen, Montagen, Assemblagen, Materialbilder und Objektkästen – mit historischen Wurzeln in Amuletten, Talismanen, Votivgaben und Reliquienbildern.

VON SAMMELLUST UND -LEIDENSCHAFT ARSENALE DER ERINNERUNG UND KÜNSTLERISCHE INTERVENTIONEN

Heute gilt: Jedes Material, unabhängig von Funktion oder Wert, kann „kunstwürdig“ sein. Künstler:innen lassen sich oft nicht von festen Ideen leiten, sondern reagieren auf das Gefundene: durch Verfremdung, Neukontextualisierung, Bemalung, Verformung oder Verpackung. Das Bekannte wird ungewohnt. Dinge werden zu Anstößen, zu Symbolen, zu „Gedankenmaterial“ subjektiver Erfahrung.

Durch ihre Präsentation erhalten sie eine neue Bedeutung, werden mit dem Nimbus des Besonderen umgeben. Profane Alltagsgegenstände erscheinen plötzlich als etwas Heiliges, Magisches, Symbolhaftes. Sie gleichen jenen magischen Objekten, denen Schamanen und Priester geheimnisvolle Kräfte zuschrieben.

Und nicht zuletzt steckt in jeder Sammlung auch eine Lust am Erzählen: Freude an der Pointe, am Verborgenen im Banalen, am Spiel mit Kontrasten – zwischen Kunst und Kitsch, Erhabenem und Alltäglichem, Traum und Realität. Gerade dort, wo Witz und Ernst, Sehnsucht und Notwendigkeit aufeinandertreffen, entsteht ein wirkliches Bild unserer Welt.

Ein Ding wird nicht durch seine materielle Beschaffenheit zur Kunst – sondern durch Absicht, Kontext, Rezeption und Interpretation. Der Moment, in dem wir es als bedeutungsvoll wahrnehmen, ist der Moment, in dem es zum Kunstobjekt wird.

Das bedeutet im weitesten Sinn, dass alles – auch ein Ding – potenziell kunstwürdig ist, wenn es als Ausdruck menschlicher Kreativität verstanden und in sozialem Miteinander gestaltet wird.

SOUVENIRS – 13 Jahre KunstForumEifel

KÜNSTLERISCHE INTERVENTIONEN

Catherine Aerts Perigueux (F) / Arthur Breinlinger
Mechernich / Marie-Luise Dederichs Köln /
Birgit O. Erlenbruch Euskirchen / Ursula Franke
Mechernich / Agii Gosse Köln / Sabine A. Hartert
Berg-Freisheim / Klaus Erich Haun & Mechtild
van Heukelum-Haun Erftstadt / Dorothee
Herrmann Reil/Mosel / Barbara Hoock Swisttal /
Maria Kontz Aachen / Tom Krey Mechernich /
Karl Kröger Düsseldorf / Traudel Lindauer Köln /
Ilona Linke Köln / Bettina Lohmer Euskirchen /
Roswitha Mecke Kerpen / Marion Menzel Köln /
Irena Paskali Köln / Sabine Reyer Frankenberg /
Astrid Rosner Köln / Herbert Rosner Köln /
Agi Saller-Franke Weilerswist / Anja Schindler
Klotten/Mosel / Cordula Schneider Osloss / Cornelia
Schoenwald Hilden / Dietrich Schubert Kronenburg /
Erika Anna Schumacher Meerbusch / Marita
Simon Euskirchen / Gerdien Spreeuwenberg
Übach-Palenberg / Wolfgang Stöcker Köln /
Monika Thorwart Aachen / Eva Volmer-Kopka
Köln / Karyn von Ostholt-Regenas Meckenheim /
Rena Voss Aachen / Angelika Wittek Köln /
Maria Zalfen-Lenz Marmagen

+ SOUVENIRS

Objekte aus privaten Sammlungen

BESONDERES IM AP:PEN:DIX

Auf den Spuren von D.H. Lawrence,
Etrurien 2008

Anja Schindler Klotten / Mosel